



# KOLPING

# Schönsee

## Johannisfeuer am Freitag 26.06.2015

### Zeitungsbericht in der Grenz-Warte am 30.06.2015

## Fronleichnamsbirken wärmen

Zu den zahlreichen Johannisfeuern, die in diesen Tagen den Nachthimmel im Schönseer Land erleuchteten, gehörte auch das der Kolpingfamilie Schönsee. Dazu erbringen die Mitglieder umfangreiche Vorleistungen.

Schönsee. (gl) Das Johannisfeuer wird seit vielen Jahren auf dem Schulsportplatz entzündet. Zunächst wurden die Fronleichnamsbirken, die den Prozessionsweg säumten, abgeholt und danach mit weiterem brennbarem Material zu einem mächtigen Kegel aufgebaut.

Am Freitag folgten bei recht angenehmen Temperaturen neben den Mitgliedern auch der Kirchenchor und Abordnungen vom einigen Vereinen der Einladung der Kolpingfamilie zur geselligen Feier mit Bewirtung. Beim Einbruch der Dunkelheit sprach Stadtpfarrer Wolfgang Dietz, zugleich Präses der Kolpingfamilie, den Feuersegen, worauf die Jugend



Das Johannisfeuer der Kolpingfamilie Schönsee auf dem Schulsportplatz wurde für viele Besucher zu einem Erlebnis. Bild: gl

mit ihren brennenden Fackeln sehnsüchtig wartete.

Sie sorgten schließlich dafür, dass das Feuer sich rundum zu einem hochauf lodernden Feuerkegel ent-

wickelte. Dieser sorgte nicht nur für eine romantische Beleuchtung sondern auch für eine mehr oder minder intensive Wärmeabstrahlung. Die Mitglieder, darunter auch Gemeindeassistentin Antonia Meier, kümmer-

ten sich um das leibliche Wohl, während die Feuerwehr mit ihrem Löschfahrzeug das kontrollierte Abbrennen verfolgte. Ihr und allen Helfern galt auch der vom Vorsitzenden Hans Herrmann übermittelte Dank.